

STIMMEN ZU UNSEREN KURSEN

„Für mich gehören die Kurse zu den strukturtesten, eindrucksvollsten und am nachhaltigsten wirkenden Fortbildungen in meiner bisher 15-jährigen Museums-tätigkeit. Es brachte mir nicht nur eine kompakte Übersicht auf neuestem wissenschaftlichen Stand, sondern auch das Gefühl von Durchblick und Vorlauf sowie zahlreiche persönliche Aha-Effekte und Impulse. Viele davon konnte ich schon umsetzen. Andere liegen auf Abruf für Gelegenheiten zur Realisierung und/oder Finanzierung und geben mir das gute Gefühl, für den Fall der Fälle immer einige ‚Eisen im Feuer‘ zu haben.“

„Mit museOn verbinde ich perfekt aufbereitete Kursmaterialien zu aktuellen Themen, das Arbeiten in kleinen Gruppen, die Auseinandersetzung mit agilen Methoden und Techniken und eine ausgezeichnete Betreuung.“

„Das Studium empfehle ich jedem weiter, der sich darauf einlassen will, die Institution Museum neu zu denken (...), um die Museen fit für die Zukunft zu machen.“

„Als Leiter eines kleinen Museums muss man Allrounder sein: Man kuratiert, vermittelt, sammelt, erwirbt und inventarisiert, managt und betreibt Öffentlichkeitsarbeit. (...) Bei museOn habe ich neue Werkzeuge für die Alltagsaufgaben erhalten und Ideen für die Entwicklung des Stadtmuseums gewonnen.“

„Durch E-Learning können Kurse passgenau an den eigenen Interessen ausgerichtet werden. (...) Es lässt sich damit besonders gut mit der Berufstätigkeit vereinbaren. Ich profitiere besonders von meinen Kommiliton*innen. (...) Wir studieren alle gemeinsam, haben aber verschiedene Perspektiven auf Fragestellungen.“

WAS SIE ERWARTET

#online:

Bei uns finden alle Kurse online statt.

#berufsbegleitend:

Die jeweils fünf- bis sechswöchigen Kurse sind so konzipiert, dass sie mit Ihrem Arbeitsalltag zu vereinbaren sind (Lernzeitinvestition: ca. 5-6 Std./Woche) Die Zeiteinteilung ist flexibel, mit nur wenigen terminlichen Fixpunkten (Online-Meetings am frühen Abend).

#individuell betreut:

Alle unsere Kurse werden von Fachexpert*innen geleitet und von E-Tutor*innen über die gesamte Laufzeit betreut.

#vielfältig:

Eine interdisziplinäre Vielfalt von Themen aus dem Spektrum des musealen Arbeitens geben Ihnen die Möglichkeit, für Sie relevante Inhalte individuell zu kombinieren.

#praxisnah:

Die neu erworbenen Kompetenzen können Sie direkt in Ihrer täglichen Arbeit anwenden.

#kollaborativ:

Für einen nachhaltig wirksamen Lernprozess arbeiten Sie in den Kursen auf unterschiedliche Weise zusammen.

#qualitätvoll:

Die museOn-Kurse sind Weiterbildung auf akademischem Niveau. Besonderes Augenmerk liegt auf der Praxisnähe ebenso wie auf der Aktualität der Inhalte.

#vernetzt:

museOn fördert aktiv die Vernetzung zwischen Teilnehmer*innen und der Museums-Community. museOn ist u.a. Partner der Landesstelle: www.landesstelle.de/museumsakademie

PROFESSIONELL ARBEITEN IM MUSEUM

Weiterbildungen 2024



ONLINE-KURSE, VON EXPERT*INNEN AUS WISSENSCHAFT UND MUSEUMSPRAXIS KONZIPIERT – FÜR EINE ZIELGERICHTETE PROFESSIONALISIERUNG DER MUSEUMSARBEIT

DAS KURSPROGRAMM 2024

museOn | weiterbildung & netzwerk

museOn bietet Weiterbildungskurse in zentralen Bereichen der Museumsarbeit, die kontinuierlich aktualisiert und an die Bedarfe der Teilnehmer*innen angepasst werden. Das Kursangebot ist hohen Qualitätsstandards verpflichtet und zielt auf eine fundierte und praxisnahe Vermittlung museumsbezogener Inhalte. Die hohe Anwendungsorientierung der Kurse sichert die Übertragbarkeit und den Transfer des Erlernten in den individuellen Arbeitskontext.

museOn vernetzt Studierende und Dozierende, Mitarbeiter*innen in Museen, Universitäten und anderen Einrichtungen sowie Freiberufler*innen, um den kollegialen Austausch auf allen Ebenen der Museumsarbeit zu fördern. Über die museOn-Community ist es Lernenden und anderen Mitgliedern über die Dauer der Weiterbildung hinaus möglich, sich aktiv an der Entwicklung des „Museums der Zukunft“ zu beteiligen.

Sprache im Museum

Fachexperten: **Dr. Michael Huter, Huter & Roth KG, Wien**
Dr. Werner Schweibenz, Bibliotheksservicezentrum Baden-Württemberg, Konstanz
22.1. – 08.03.2024

Gute Ausstellungstexte leisten mehr als nur zu informieren. Sie nutzen sprachliche Reize und verstärken damit die Interessantheit der Ausstellung. Um die Kriterien für Textqualität zu verstehen, analysieren wir gemeinsam die Machart traditioneller Texte und vergleichen sie mit Alternativen. Und wir beginnen dort, wo übliche Tipps enden – bei der „Verständlichkeit“ von Texten. Die Gesamtidee hält eine Ausstellung als Kurzformel zusammen: Die „Big Idea“ bildet die Grundlage für gestalterische Entscheidungen. Sie liefert die Informationsstruktur - sowohl innerhalb und zwischen den Texten als auch im Zusammenspiel von Texten und Objekten. In diesem Modul gestalten Sie bewusst die Funktion von Texten bei der Erschließung von Themen. Ziel ist die Produktion von Texten, die mehr können, als bloß Wissen zu vermitteln.

Provenienzforschung und außereuropäisches Kulturgut

Fachexpertin: **Dr. Kerstin Volker-Saad, SCIFA Science Facilitation, Berlin/Gotha**
08.04. – 13.05.2024

Im Anschluss an die Forschung zu in der NS-Zeit unrechtmäßig entzogenem Kulturgut befasste sich die Politik seit 2015 mit der Herkunft außereuropäischer Sammlungsbestände. Im Eckpunktepapier der Bundesregierung von 2019 ist festgelegt, dass Institutionen Objekte, die in einem kolonialen Unrechtskontext erworben wurden, sichtbar und zugänglich machen müssen. Es geht darum,

- sich mit der aktuellen Gesetzeslage vertraut zu machen,
- verschiedene Formen der anlass- und kontextbezogenen Provenienzforschung von außereuropäischen Gegenständen zu erlernen,
- für den herausfordernden Umgang mit Ethnographica zu sensibilisieren,
- notwendige und relevante Handlungsfelder zu identifizieren und einzuschätzen.

Aufmerksamkeitspsychologie in Ausstellungen

Fachexpert*innen: **Dr. Miriam Rueß / PD Dr. Roland Thomaschke, Universität Freiburg**
05.02. – 19.03.2024

Aufmerksamkeit ist die Grundlage des Lernens – und dies ist auch für die Konzeption von Ausstellungen relevant. Setzt man Wissen über Aufmerksamkeit richtig ein, kann dies die Navigation in Ausstellungen erleichtern und potenzielle Faktoren für Ermüdung identifizieren. In diesem Kurs lernen Sie, eine Ausstellung aus der Sicht der Besucher*innen zu betrachten. Sie werden sich mit Grundlagen der Aufmerksamkeitspsychologie auseinandersetzen und im Anschluss selbst eine Ausstellung analysieren, um Verbesserungsmöglichkeiten herauszuarbeiten.

WEITERE INFORMATIONEN / ANMELDUNG

Nähere Informationen zu den Kursen und den Link zur Buchung finden Sie unter **www.suedwissen.de/kurse/museon-weiterbildung-netzwerk/**

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Für die aktive Teilnahme an einem Kurs erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung (entspricht 1 CP/ECTS).

GEBÜHREN / FINANZIERUNGSMÖGLICHKEIT

Die Gebühren betragen 450,00 EUR je Kurs und sind vor Beginn der Weiterbildung zu entrichten.

Die Bildungsurlaubgesetze sehen nicht immer eine Anerkennung von Online-Bildungsurlaub vor. Bitte informieren Sie sich für Ihr jeweiliges Bundesland.

BUCHUNGSPLATTFORM

www.suedwissen.de kündigt die jeweils aktuellen museOn-Kurse an und informiert ausführlich. Dort kann bequem gebucht werden.

INTERESSIERT?

Wir beraten Sie gerne.

kontakt.wb@zv.uni-freiburg.de
0761/203-6882 oder 203-8848
www.suedwissen.de

Foto Titelseite: adrien-olichon